

Artikel zu einem Projekt private Smartphones/Tablets in den Unterricht einzubinden

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 16. Oktober 2014 23:35

[Zitat von neleabels](#)

A propos Computermäuse - ich benutze keine Maus mehr, ich habe auch für meinen stationären Computer ein Touchpad. Ich finde das leichter und angenehmer.

Nele

Wobei ein "stationärer Computer" auch schon eher tot als lebendig ist ...

Ich habe seit der Anschaffung eines Laptops im Jahre 2001 meine Maus in den Karton gepackt. Jetzt arbeite ich mit einem Laptop stationär und einem "Convertible" und meinem Smartphone mobil in der Schule (und anderswo).

Allerdings habe ich die Erfahrung gemacht, dass das Ablenkungspotenzial oft größer sein kann als der Lerneffekt -- so sehr ich selbst die "Neuen" Medien nutze.

Meine Haltung würde ich als kritisch-affirmativ bezeichnen. Das ist auch das LZ für meine SuS.

Im Übrigen hilft Digitales oft bei der Motivation, wenn es einen Neuheitsaspekt gibt.

"Quizduell" ist ja nun schon wieder fast out, aber ich habe meinen SEK II-Kurs selten so motiviert bei einer Wiederholung in Geschichte gesehen wie in der Stunde, als sie 10 Fragen zur "Weimarer Republik" einschicken sollten und sich ihre Krone abholen konnten.